



**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 22131204

Fax: (0221) 22131244

E-Mail: heinz-willi.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 02.07.2013

**Niederschrift**

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 25.06.2013, 17:00 Uhr bis 17.43 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender**

Herr Peter Kron SPD

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Götz Bacher SPD

Herr Franz Philippi SPD

Frau Monika Schultes SPD i. V. Bosbach

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Henk Benthem van CDU

Herr Andreas Köhler CDU

Herr Klaus Koke CDU

Herr Karsten Kretschmer GRÜNE

Herr Manfred Richter GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Herr Ulrich Breite FDP

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Felix Schulte DIE LINKE

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Frau Brigitte Spielberg auf Vorschlag der SPD

Frau Prof. Dr. Dr. Christine Graf auf Vorschlag der CDU

Herr Volker Lemken auf Vorschlag der CDU

Herr Norbert Bruhn (FDP) auf Vorschlag der Grünen

Herr Dirk Stoeveken auf Vorschlag der Grünen

Herr Prof. Dr. Rouven Bodenheimer      auf Vorschlag der FDP  
Herr Tony-Xaver Fiedler                    auf Vorschlag pro Köln  
Herr Joachim Schulz                        auf Vorschlag der Linken

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Helmut Nikelis                        auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik  
Frau Maria Blank                          auf Vorschlag der Seniorenvertretung

### **Gäste**

Herr Dr. Bernd Steegmann                StadtSportBund Köln

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein  
Herr Dieter Sanden  
Herr Sascha Mießeler  
Herr Thomas Schneider  
Herr Robert Juretzki  
Herr Heinz-Willi Schmitz  
Herr Andreas Vetter

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bernhard Ensmann                    CDU

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist RM Kron auf die aktualisierte Tagesordnung sowie die Tischvorlagen zu den TOP's 2.4, 6.1 und 7.1 hin. Anschließend wird die aktualisierte Tagesordnung genehmigt. RM Ensmann ist für die Sitzung entschuldigt.

RM Kron begrüsst Herrn Vetter vom Interkulturellen Referat, der für evtl. Fragen zu TOP 6.1 zur Verfügung steht.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

- 2.1 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung"  
1319/2013
- 2.2 Nicht genehmigte Filmaufnahmen in einer Ausschusssitzung  
1908/2013
- 2.3 Jahresbericht Örtlicher Ausschuss Sport und Sicherheit (ÖASS)  
1892/2013
- 2.4 Geschäftsprozessoptimierung (GPO) „Bildung und Teilhabe“ (BuT)  
2082/2013

#### **3 Beantwortung von Anfragen**

- 3.1 Namensrechte Stadion Müngersdorf  
2006/2013

#### **4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

#### **5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

- 5.1 Städtische Sportanlage in der Rixdorfer Straße (Köln-Mülheim)  
AN/0643/2013

Stellungnahme der Verwaltung  
1882/2013

#### **6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

- 6.1 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Bestandsaufnahme und Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln  
4241/2012

**7 Entscheidungen**

7.1 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen  
0499/2013

Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung  
2088/2013

**8 Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Gleichstellungsrelevante Themen** **Keine**

### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **2.1 Arbeitspapier des Deutschen Städtetages zu "Beteiligungskultur in der integrierten Stadtentwicklung" 1319/2013**

**Kenntnis genommen**

#### **2.2 Nicht genehmigte Filmaufnahmen in einer Ausschusssitzung 1908/2013**

**Kenntnis genommen**

#### **2.3 Jahresbericht Örtlicher Ausschuss Sport und Sicherheit (ÖASS) 1892/2013**

**Kenntnis genommen**

#### **2.4 Geschäftsprozessoptimierung (GPO) „Bildung und Teilhabe“ (BuT) 2082/2013**

**Kenntnis genommen**

### **3 Beantwortung von Anfragen**

#### **3.1 Namensrechte Stadion Müngersdorf 2006/2013**

**Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage von Herrn Schulte zu den Namensrechten bekräftigt Frau Dr. Klein die Ausführungen in der Stellungnahme der Verwaltung, wonach zu den Vertragsinhalten keine Angaben gemacht werden können.

RM Breite erklärt, dass die Antwort zur Frage 4 aus seiner Sicht falsch ist und bittet um Überprüfung. Die Beteiligungsverwaltung wird entsprechend um Stellungnahme gebeten.

#### **4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

**Keine**

#### **5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**

##### **5.1 Städtische Sportanlage in der Rixdorfer Straße (Köln-Mülheim) AN/0643/2013**

**Stellungnahme der Verwaltung  
1882/2013**

**Kenntnis genommen**

#### **6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**

##### **6.1 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Bestandsaufnahme und Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln 4241/2012**

Nach einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Richter, RM Kron, Frau Dr. Klein, Herrn Vetter und RM Breite besteht interfraktionell Einvernehmen, die Vorlage ohne Votum in die weiteren Beratungen zu geben.

#### **Beschluss:**

Das „Interkulturelle Maßnahmenprogramm“ wird als auftragsgemäße Bestandsaufnahme der aktuell bestehenden integrativen Arbeit im Bereich Migration in Köln zur Kenntnis genommen.

Für die Umsetzung neuer Maßnahmen, die mit der Zusetzung von Personal oder Finanzmitteln verbunden sind, sind gesonderte Entscheidungen der zuständigen politischen Gremien herbeizuführen.

Es gilt der grundsätzliche Vorbehalt der Finanzierbarkeit bei der weiteren Durchführung aller dargestellten Maßnahmen sowie der geplanten regelmäßigen Aktualisierung und Fortschreibung des ‚Interkulturellen Maßnahmenprogramms‘.

Mit der Kenntnisnahme des Rates ist die Erwartung an die Verwaltung verbunden, das Maßnahmenprogramm als Planungsgrundlage zu nutzen, um für das Handlungsfeld Integration im Rahmen der jeweils vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen geeignete Maßnahmen fortzuschreiben und weiterzuentwickeln.

Damit ist verbunden,

- die laufenden Maßnahmen innerhalb der Fachressorts regelmäßig hinsichtlich ihrer integrationsspezifischen Relevanz und Wirksamkeit zu überprüfen,
- die Vorschläge für neue Maßnahmen hinsichtlich der Relevanz und Umsetzungsmöglichkeiten zu bewerten,

- Kennzahlen zur Messung der Wirksamkeit aller durchgeführten Maßnahmen zu entwickeln.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen

## **7 Entscheidungen**

### **7.1 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen 0499/2013**

Im Rahmen einer breiten Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Köhler, RM Thelen, RM Breite, RM Richter, Herrn Schulz, Frau Dr. Klein und RM Kretschmer wird deutlich, dass die Beschlussfassung in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form zum Tragen kommen soll, damit die Zielsetzung, schnellstmöglich die ersten Planungsbeschlüsse herbeizuführen (beginnend mit der Septembersitzung des Sportausschusses), erreicht wird. Obwohl interfraktionell Verständnis für die mitunter abweichenden Voten der Bezirksvertretungen besteht, muss die obengenannte Zielsetzung im Vordergrund bleiben.

Entsprechend einer Bitte von RM Kron stellt Herr Sanden nochmals die Entscheidungskriterien dar, die u. a. in zielführenden und lösungsorientierten Gesprächen mit Vereinen, dem StadtSportBund Köln, den Stadtbezirkssportverbänden und dem Fußballkreis Köln entwickelt wurden. Er weist darauf hin, dass es in der Sportverwaltung leider keinen direkten Sportstättenplaner gibt, der systematisch Sportstättenzielplanung betreibt. Unter Hinweis auf Seite 2 der Beschlussvorlage wurden zur Prioritätenliste die folgenden Kriterien berücksichtigt:

- baulicher Zustand der Altanlage
- vereinspezifische Strukturen wie Anzahl der Mannschaften (Jugend- und Frauenmannschaften), Spielklasse,
- Mischnutzung der Sportanlage durch Schulen, vereine, Jugendeinrichtungen.
- Kieselrot und Schwermetall belastete Sportanlagen,
- Berücksichtigung von bereits vorhandenen Kunstrasenplätzen in den Bezirken.

Herr Sanden stellt positiv heraus, dass es interfraktionell ein Bekenntnis zur systematischen Erneuerung von Sportanlagen gibt und das auch haushaltsmäßig abgesichert ist.

Unter Würdigung der Ausführungen von Herrn Sanden zieht RM Richter seine ursprüngliche Forderung, die Entscheidungskriterien für diese Prioritätenliste in Form einer Matrix ergänzend zu Protokoll zu geben, zurück. RM Kretschmer regt an, dies für zukünftige Beschlussvorlagen zur Prioritätenfestlegung bei Kunstrasenplätzen zu berücksichtigen.

Frau Dr. Klein bedankt sich für die Diskussion, die zeigt, dass das Thema Sportstättenzielplanung in seiner Gesamtheit verwaltungsseitig ganz anders in den Blick genommen werden muss, wie es z. B. in Hamburg, München und Berlin schon selbstverständlich und über eine entsprechende personelle Planungsinstanz abgebildet ist. Auf die bereits in Jugend- und Schulverwaltung praktizierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung weist sie hin. Sie stellt heraus, dass dies das Thema ist, mit dem sich Politik und Verwaltung künftig auseinandersetzen müssen. Nur dann können die

zu Recht eingeforderten Wünsche nach detaillierter Darstellung der Entscheidungskriterien geliefert werden. Notwendig ist in jedem Fall eine zusätzliche Personalausstattung.

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt die vorgelegte Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen. Er ermächtigt die Verwaltung, je nach Auslastung der personellen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung, zu diesem Zweck auch die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung und Durchführung von Projekten zu beauftragen.

Zur Realisierung der Projekte stehen in den Haushaltsjahren 2013 – 2017 im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen jährlich Mittel in Höhe von 4.500.000,-- € zur Verfügung.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung  
2088/2013**

**Kenntnis genommen**

**8 Anfragen**

**Keine**

**Gezeichnet**

**Kron**

**Vorsitzender**

**Gezeichnet**

**Schmitz**

**Schriftführer**